

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 53

Samstag, 31. Jänner 1948

Nr. 9

Inhalt: „Perle Wien“ — Stadtsenat vom 20. Jänner 1948 — Übersiedlung — Gemeinderatsausschuß VI vom 22. Jänner 1948 — Gemeinderatsausschuß IX vom 22. Jänner 1948 — Gemeinderatsausschuß XII vom 22. Jänner 1948 — Kundmachung, betreffend Eierablieferung — Flächenwidmungs- und Bebauungspläne — Tiersuchenausweis — Vergebung von Arbeiten — Dienststellenverzeichnis — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen — Vereinsnangelegenheiten.

„Perle Wien“

Ein Bilderbuch aus Wiens schlimmsten Tagen

Wenn wir Wiener auch in einer Zeit leben, deren jüngste Vergangenheit eher darnach angetan zu sein scheint, alles zu vergessen, als immer wieder in alten und schmerzhaften Wunden zu wühlen, ist es doch bei näherer Betrachtung des unangenehmen Gefühls wert, das die Erinnerung an die schrecklichen Jahre des Krieges bei jedem auslöst. Denn nur dann, wenn uns und unseren Kindern stets die furchtbaren Bilder des größten Kampfes der Menschheit und seiner Folgen gegenwärtig bleiben, wird es keine Kriege mehr geben und wird die Kraft des menschlichen Geistes endlich nur mehr dem friedlichen Fortschritt dienen. Um dies zu erreichen, bedarf es freilich des guten Willens aller.

Für unsere Stadt hat sich Hans Riemer der nicht leichten Aufgabe unterzogen, ihr Wesen und ihr Bild aus der Zeit, als Wien aus tausend Wunden blutend darniederlag, in Buchform einzufangen. „Perle Wien“ heißt der 144 Seiten starke Bilderband in Großformat, dessen graphische Gestaltung Otto R. Schatz ausgezeichnet durchführte. Dem Verlag für Jugend und Volk gebührt das Verdienst der Herausgabe. Damit ist der Wiener Bevölkerung ein Erinnerungswerk von dokumentarischer Bedeutung geschenkt worden. Mit sachlicher Genauigkeit wurden die vielen Photographien ausgesucht und geben uns ein getreues Spiegelbild der Donaumetropole unmittelbar nach Beendigung der Kampfhandlungen. Daß der Band aber darüber hinaus keine Anhäufung von Schuttbildern geworden ist, muß dem Verfasser als besonderes Verdienst angerechnet werden. Die Abbildungen seines Buches sind, obwohl sie von Not und Zerstörung und Elend ehrlich Zeugnis ablegen, mit ästhetischem Empfinden zusammengestellt worden. Ihre Aufrichtigkeit wirkt niemals abstoßend, denn noch zwischen den Trümmern leuchtet das unvergängliche Antlitz unserer schönen Stadt und lenkt die Gedanken in das richtige Maß der Trauer um den Verlust der vielen Bauwerke und Denkmäler, Industrie-

anlagen und Schulen, Wohnhäuser und Villen, die uns der Krieg zerstörte. Aus dem Schutt der unseligen Vergangenheit aber steigt mit den Bildern der Zeit, in der diese Bauten noch unversehrt unser Auge unmittelbar erfreuen konnten, auch mahnend und hoffend die Zukunft empor. Fast scheint der Umstand, daß das Buch infolge Schwierigkeiten in der Papierbeschaffung erst mit einjähriger Verspätung erscheinen konnte, ein glücklicher zu sein. Denn heute sind wir bereits soweit, daß der Anblick wiederaufstrebender Ziegelmauern, umgeben vom stützenden Gerüst, mehr und mehr das Bild der Schuttgebirge vor fast drei Jahren verdrängt. Wir haben schon Abstand gewonnen. Um so mehr ist dieser Bilderband noch zurechtgekommen und notwendig gewesen, um uns zu zeigen: So war es, aber so darf es niemals mehr werden.

Wer hätte auch gedacht, was die Kriegsfurie alles vernichtete. Riemers Buch führt uns systematisch durch Wien; durch die Innere Stadt mit dem zerstörten Stephansdom, der Oper, dem Burgtheater, aber auch durch die Außenbezirke, an deren schwere Schäden oft nur mehr die unmittelbar Betroffenen denken. So wie man vor der Eröffnung der Ausstellung „Wien baut auf“ nicht viel von den gewaltigen Anstrengungen wußte, zu denen die Stadtverwaltung gezwungen war, um das Leben halbwegs zu normalisieren, so hält man auch bei der letzten Seite dieses Bildwerkes inne, um sich zu fragen: So schwer war Wien getroffen worden, so groß war der Umfang der Zerstörungen? Denn im positiven wie im negativen fehlt uns meist die Übersicht, um die Geschehnisse richtig beurteilen zu können.

So ist also hier ein Werk entstanden, das vieles bringt, was dem Durchschnittswiener unbekannt ist und außerdem jedem die Nutzenanwendung gibt, von der schon eingangs die Rede war: Die Erinnerung an damals aufrechtzuerhalten und daraus für später die Lehren zu ziehen.

R. P.

Stadtsenat

Sitzung vom 20. Jänner 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: StR. Dr. Freund.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: VBgm. Honay.

Folgende Beamte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 68; M.Abt. 2 a — J 67/47.) Robert Janata.

(Pr. Z. 69; WEW D. Z. 7.) Rudolf Sehrig.

Berichterstatte: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 82; M.Abt. 62 — 22.612/47.)

Gemäß § 2, Abs. 1, des vom Gemeinderate der Stadt Wien am 20. November 1947 zu Pr. Z. 939 beschlossenen Statuts für die Ehrung von Hausgehilfen mit 25jähriger Dienstzeit durch die Stadt Wien wird die Ehrengabe mit 100 S festgesetzt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 70; M.Abt. 1 — 3445/47.)

Bedienstete der „Gewista“; Weihnachtsremuneration 1947 (§ 93 G.V.).

(Pr. Z. 75; M.Abt. 1 — 3150/47.)

Pensionskasse für Bedienstete und Arbeiter der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen; Verteilung des Fondsvermögens.

Berichterstatte: StR. Resch.

(Pr. Z. 78; M.Abt. 5 — Mi 26.)

Budgetprovisorium 1948; Verlängerung bis 31. März 1948.

(Pr. Z. 79; M.Abt. 5 — Da 3.)

Künstlerverband Österreichischer Bildhauer; Kontokorrentkredit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Bürgschaft der Stadt Wien.

Berichterstatte: StR. Flödl.

(Pr. Z. 80; M.Abt. 5 — Be 3.)

Wiener Baubedarfsgesellschaft m. b. H.; Kapitalerhöhung, Übernahme durch die Stadt Wien.

(P. Z. 81; M.Abt. 56 — 1905/6/47.)

Städtische Handelsakademien, städtische kaufmännische Wirtschaftsschulen und gewerbliche und hauswirtschaftliche Berufsfachschulen der Stadt Wien; Erhöhung der Teilnehmergebühren für unobligate Kurse.

Übersiedlung

Das Städtische Fürsorgeamt Mariahilf ist von Wien VI, Amerlingstraße 6, nach Wien VI, Hirschengasse 25, I. Stock, übersiedelt. Der Dienstbetrieb wurde am Donnerstag, dem 22. Jänner, aufgenommen. Parteienverkehr jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 22. Jänner 1948

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Novy, die GR. Bock, Dinstl, Kammermayer, Kaschik, Koci, Dr.-Ing. Kresse, Maller, Dr. Prutscher, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Ducker, die SRe. Dipl.-Ing. Steiner, Dr.-Ing. Tillmann, Dipl.-Ing. Leischner.

Entschuldigt: GR. Kromus.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatte: GR. Dinstl.

(A. Z. 944/47; M.Abt. 24 — 4615/12/47.)

Die Durchführung der Zimmermannsarbeiten für den Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, Wien XX, Wehlstraße 32—38, durch Zimmermeister Erwin Bock, Wien XIV, Flötzersteig 117 c, bei einem Gesamterfordernis von 29.500 S wird genehmigt.

(A. Z. 934/47; M.Abt. 27 — XXI/S 124/38/47.)

Die Arbeiten zur Behebung von Kriegsschäden in der städtischen Siedlung Wien XXI, „Freihof“-Häuser, Natorpgasse Nr. 75, 77, Johann Teich-Gasse Nr. 4 und Nr. 71 (Konsumecke), werden mit dem auf der Ausgaberbürik 811/71, Behebung von Kriegsschäden in baulichen Anlagen, bedeckten Kostenbetrag von 140.000 S genehmigt.

Die Arbeiten sind von den städtischen Bauhöfen, M.Abt. 22, durchzuführen.

(A. Z. 888/47; M.Abt. 33 — M-197/47.)

Die Anschaffung von 10.000 Glühlampen, 220 Volt, 200 Watt, für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 60.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Watt AG., Wien XIX, Grinzinger Straße 147, übertragen.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter der Ausgaberbürik 631, Zahl 71, bedeckt.

(A. Z. 5/48; M.Abt. 24 — 47156/1/47.)

Die Abräumarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage Wien XXI, Kinzerplatz 10—11, und die Durchführung durch die Firma N. Rella und Neffe, Wien XV, Mariahilfer Gürtel 39—41, bei einem Gesamterfordernis von 50.000 S, werden genehmigt.

Diese Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter 811.71 bedeckt und werden mit 25.000 S den Budgetkredit 1947 belasten.

(A. Z. 32/48; M.Abt. 21 — 51/48.)

Der Ankauf von Rundholzmaterial im Gesamtbetrage von rund 200.000 S wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatte: StR. Novy.

(A. Z. 30/48; M.Abt. 19 — 23/48.)

Dem Architekten Professor Dr. Friedrich Lehmann wird sein vorgelegter Entwurf für das Bauvorhaben Wien XIII, Nothartgasse bei Tolstoigasse, genehmigt.

Ferner wird die M.Abt. 19 beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten Prof. Dr. Friedrich Lehmann zu vergeben.

(A. Z. 31/48; M.Abt. 19 — 24/48.)

Der Arbeitsgemeinschaft Architekt Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Kroupa und Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Lang wird ihr vorgelegter Entwurf für das Bauvorhaben Wien XXII, Kagran (anschließend an die Freihofsiedlung), genehmigt.

Ferner wird die M.Abt. 19 beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Arbeitsgemeinschaft der Architekten Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Kroupa und Dipl.-Ing. Friedrich Lang zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 1/48; M.Abt. 26 — Kr 39/19/47.)

Die Durchführung der Abbrucharbeiten an dem kriegszerstörten Pavillon IV des Elisabethspitals, Wien XV, Hugelgasse 1—3, mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 50.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag 1947 unter Ausgaberrubrik 513, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

Die Abbrucharbeiten werden der Firma Ing. Karl Kraus, Wien III, Rennweg 76, auf Grund ihres Angebotes vom 6. Dezember 1947 übertragen.

(A. Z. 2/48; Bau-Dion. BD — 5395/46.)

Die Bestellung des Architekten Professor Franz Schuster, Wien III, Salesianergasse 31/III/10, zum Konsulenten für architektonische und städtebauliche Fragen wird zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr bis 31. Dezember 1948 verlängert.

Das hierfür erforderliche Architektenhonorar in der Gesamtsumme von 32.640 S ist im Voranschlag für das Jahr 1948 in der Ausgaberrubrik 612, Post 29, bedeckt.

(A. Z. 930/47; M.Abt. 21 — 1287/47.)

Die Lieferung von 116.820 kg Grob- und 80.000 kg Mittelblechen mit einem Kostenaufwand von 272.000 S ist im Sinne des Magistratsberichtes zu vergeben.

(A. Z. 19/48; M.Abt. 29 — H 475/3/47.)

1. Der Ankauf von 250 m³ Eisenbahnschwellen für die Behebung von Kriegsschäden an den städtischen Hafenbahnanlagen Albern, Freudenau und Lobau wird mit einem Kostenaufwand von 150.000 S genehmigt.

2. Dieser Betrag ist im außerordentlichen Voranschlag für das Jahr 1947, unter der 2.430.000 S umfassenden Rubrik 625/71, Behebung von Kriegsschäden, an Gemeindevermögen durch Mindererfordernisse bedeckt.

3. Die Lieferung wird der Forstverwaltung Lainz übertragen.

(A. Z. 24/48; M.Abt. 30 — K 14/3/47.)

Die Erhöhung des Sachkredits für den Umbau des Hauptunratskanals in der Linzer Straße von Nr. 81 bis zur Missindorfstraße und in der Missindorfstraße von der Linzer Straße bis zur Missindorfstraße 1 im 14. Bezirk von 255.000 S auf 325.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1948 auf Ausgaberrubrik 623, Kanalisation, Post 20, Anlagenerhaltung, bedeckt.

(A. Z. 15/48; M.Abt. 31 — 352/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8

TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

Das im Entwurf vorliegende Übereinkommen mit der Firma Brauerei Schwechat AG., Wien III, Landstraßer Hauptstraße 97, wegen Errichtung eines Notwasserwerkes auf dem Grundstück der Firma Brauerei Schwechat AG., in Wien XXI, Prager Straße 18—20 (Parzelle 435/1, E. Z. 56, K. G. Groß-Jedlersdorf), unter Festsetzung einer Vergütung an die Firma Brauerei Schwechat AG. für die eingeräumten Wasserbezugs-, Grund- und Gebäudenutzungsrechte sowie für die Beistellung des Bedienungspersonals für die Pumpenanlagen im Betrage 4,5 g pro m³ des tatsächlichen abgeleiteten Wassers, wird genehmigt.

Die aus diesem Übereinkommen sich ergebenden Gesamtkosten werden sich auf jährlich 60.000 bis 70.000 S stellen und sind für das Jahr 1948 im Voranschlag auf Rubrik 624, Ausgabekreditpost 30 (Fremdwasserbezüge), bedeckt. In den folgenden Jahren ist für die rechtzeitige Bedeckung Vorsorge zu treffen.

GR. Bock übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter: GR. Kammernayer.

(A. Z. 942/47; M.Abt. 26 — Fw 1/15a/47.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI am 15. April 1947 zur Z. 143/47 genehmigten Sachkredits von 190.000 S für den Wiederaufbau des durch Kriegseignisse schwer beschädigten Gebäudes der Feuerwehrrentrale, Wien I, Tiefer Graben 4, um 104.000 S auf 294.000 S, wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis für das Jahr 1947 von 56.000 S ist auf der Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, der Ausgaberrubrik 618, Gebäudeerhaltung, zu bedecken.

(A. Z. 941/47; M.Abt. 33 — M-213/47.)

Die Anschaffung von 2000 Stück Bronze-Shakle-träger mit Lampenbügel für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 40.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma J. Grill, Wien XVI, Liebharts-gasse 22, übertragen.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 631, Zahl 71, bedeckt.

(A. Z. 925/47; M.Abt. 18 — 2325 und 2353/46.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

HOLZBAUWERK

J. & F. HRACHOWINA

XXI · Kagraner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie

FRANZ LEX

Rohrleitungsbau
Rohrformstücke
Sanitäre Anlagen

Wien XVII, Stenergasse 8

Tel.: A 22-2-98, A 23-0-29

In Festsetzung des Bebauungsplanes werden für das im Plane der M.Abt. 18—2325/46 und 2353/46 mit den Buchstaben a bis g (a) umschriebene Plangebiet eines Teiles des Ortskernes von Sittendorf im 24. Bezirk, im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien, folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplane Nr. 1876 rot gezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien und die nur rot gezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien festgesetzt.

2. Für die blaugrün angelegten Flächen wird die Bauklasse I, gemischtes Baugebiet und die offene, gekuppelte und Gruppenbauweise (ortsübliche Bauweise) bestimmt.

3. Die im Plan grün angelegten, als Vorgärten bezeichneten Flächen sind gärtnerisch auszugestalten und dauernd in gutem Zustand zu erhalten.

4. Das im Plan violett eingetragene Querprofil ist für die Ausgestaltung der Bezirksstraße maßgebend.

(A. Z. 34/48; M.Abt. 21 — 6/48.)

1. Der Ankauf von 600 Stück Spülapparaten und 600 Stück Einzelspülbecken für die sanitäre Einrichtung von Wohnhäusern, Krankenhäusern und Schulen wird mit einem Kostenaufwand von 280.000 S genehmigt.

2. Dieser Betrag ist im ordentlichen Voranschlag des Jahres 1948 unter den für die einzelnen Bedarfsstellen genehmigten Krediten gedeckt.

3. Die Lieferung wird an folgende Firmen vergeben:

- Hasenörl Ulrich & Co., Wien IV, Wiedner Hauptstraße 30;
- Kohlberger & Prager, Wien IV, Schikaneder-gasse 1;
- Wallner & Neubert, Wien V, Schönbrunner Straße 13.

Berichterstatte: GR. Kaschik.

(A. Z. 937/47; M.Abt. 34 — XI 1/47.)

Die Durchführung der Wasserinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, Wien XI, Siedlung Hasen-leiten, Block XV, bei einem Gesamterfordernis von 49.907,97 S wird genehmigt und die Ausführung der Firma Karl Mayer, Wien V, Kohlgasse 15, auf Grund ihres Angebotes vom 12. Juni 1947 übertragen.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberrubrik 617/51 gedeckt.

(A. Z. 900/47; M.Abt. 31 — 4510/47.)

Für das Mehrerfordernis zur Fertigstellung der Tank-anlage im Zuge der Ausgestaltung des Rohrlagers Baum-garten, infolge der Lohn- und Materialpreiserhöhungen, wird im Voranschlag 1947, zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 2.190.000 S), eine zehnte Überschreitung in der Höhe von 40.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

(A. Z. 931/47; M.Abt. 26 — Kr 35/25/47.)

1. Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderats-ausschusses VI, Zahl 614 vom 5. September 1947, für Schuttabfuhr im Krankenhaus Wieden, Wien IV, Favo-ritenstraße 40, bewilligten Betrages von 30.000 S um 6000 S auf 36.000 S wird genehmigt.

2. Das Mehrerfordernis von 6000 S ist auf die Aus-gaberrubrik 513, Post 71, zu bedecken.

(A. Z. 9/48; M.Abt. 26 — Kg 100/2b/47.)

Die Erhöhung des vom Gemeinderatsausschuß VI zur Zahl 365/47 und Zahl 652/47 genehmigten Betrages von 53.000 S für die Behebung von Kriegsschäden im städti-schen Kindergarten, Wien XX, Vorgartenstraße 71, um 18.000 S auf insgesamt 71.000 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis von 18.000 S ist auf Ausgabe-rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu decken.

(A. Z. 27/48; M.Abt. 28 — 650/47.)

Das info'ge der Lohnerhöhungen und der unvorher-gesehenen Mehrarbeiten und Mehrleistungen für die Makadamstandsetzung der Schafflerhofstraße von Gartenheimstraße bis Schafflerhof im 22. Bezirk, Ebling, entstandene Mehrerfordernis von 60.000 S wird geneh-migt. Diese Summe ist im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 auf Rubrik 621/20 gedeckt.

Die Gesamtkostensumme für die genannten Arbeiten wird daher auf 120.000 S erhöht.

Berichterstatte: GR. Koci.

(A. Z. 799/47; M.Abt. 34 — AH 135/47.)

Für die Neuanlage einer Elektrospeicherheizung im Hauptgesundheitsamt, Wien I, Gonzagagasse 23, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 51, Investitionen (derzeitiger Ansatz 500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 35.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwal-tungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 7/48; M.Abt. 27 — XE 4/47.)

Die Herstellung der Lichtinstallation für 53 Wohn-par-teien der städtischen Althausanlage, Wien X, Holbein-gasse 18, mit einem Kostenbetrag von 32.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1948 unter Ausgaberrubrik 811/20 gedeckt.

Die Arbeiten sind durch die M.Abt. 34 auf Grund ein-zuholender Kostenanschläge zu vergeben.

(A. Z. 933/47; M.Abt. 24 — 4746/4747/8/47.)

Die Übertragung der Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten städtischen Wohn-hauses, Wien X, Friedrich Knauer-Gasse 8, an die Bau-AG., „Negrelli“, Wien IV, Prinz Eugen-Straße 72, auf Grund des Angebotes vom 24. November 1947 wird genehmigt.

DACHDECKEREI
SCHEFZICK

WIEN I, ROTENTURMSTRASSE 15
(ROTHGASSE 2) — TELEPHON U 22-2-12

Die im Jahre 1947 auflaufenden Kosten von 57.000 S sind in dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI, Post 23, vom 17. Oktober 1947 auf Ausgaberrubrik 811/71 genehmigten Sachkredit zu bedecken.

(A. Z. 8/48; M. Abt. 47 — III/Y/10/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden in der städtischen Wohnhausanlage, Wien III, Obere Bahngasse 6—8, Stiege 8, wird ein auf Ausgaberrubrik 811/71 bedeckter Sachkredit von 85.000 S bewilligt.

Die Baumeisterarbeiten im Kostenbetrage von 52.513,63 S werden der Baufirma Adalbert Pazmann, Architekt und Stadtbaumeister, Wien VIII, Albertgasse 8, übertragen.

Die Vergebung der übrigen Arbeiten hat im Wege freier Vergebung durch den Magistrat zu erfolgen.

(A. Z. 22/48; M. Abt. 21 — 37/48.)

Der Ankauf von Schnittholzmaterial im Gesamtbetrage von rund 6.000.000 S wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter: GR. K a m m e r m a y e r.

(A. Z. 901/47; M. Abt. 31 — 4511/47.)

Für das Mehrerfordernis infolge der Lohn- und Materialpreiserhöhungen für die Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 775.900 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 64.100 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 922/47; M. Abt. 31 — 4517/47.)

Für den durch Lohn- und Materialpreiserhöhungen bedingten Mehraufwand für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage der Siedlung „Kordon“ wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 2.005.000 S), eine neunte Überschreitung in der Höhe von 185.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

(A. Z. 936/47; M. Abt. 31 — 4554/47.)

1. Die Übernahme der Druckkosten für die von Professor Dr. F. Trauth verfaßte Abhandlung über die Geologie der Kalkalpenzone der Zweiten Hochquellenleitung mit einem Gesamterfordernis von 25.000 S wird genehmigt.

2. Der im Verwaltungsjahr 1948 erforderliche Betrag ist im Hauptvoranschlag 1948 auf der Ausgaberrubrik 624, Wasserwerke, Kreditpost 51, Manualpost e, Maßnahmen für zusätzliche Wassergewinnung, vorzusehen.

(A. Z. 25/48; M. Abt. 30 — K 12/4/47.)

Die Erhöhung des Sachkredits für die Behebung des Bombenschadens am Kanal, Wien XII, Flurschützstraße 8—10, von 29.000 S auf 39.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1948 auf Ausgaberrubrik 623, Kanalisation, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckt.

(A. Z. 21/48; M. Abt. 21 — 25/48.)

Der Ankauf von Bindemitteln für das Jahr 1948 für den gemeindlichen Bedarf mit einem Kostenaufwand von rund 7.436.000 S wird im Sinne des Antrages der M. Abt. 21 genehmigt.

Baumeister

OSKAR GLADT

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Wien XVII, Dornbacher Straße 6

Telephon: A 23-4-19

Dieser Betrag ist in den für die einzelnen Bauvorhaben bewilligten Sachkrediten bedeckt.

Berichterstatter: GR. P r u t s c h e r.

(A. Z. 928/47; M. Abt. 21 — 1282/47.)

Für den Ankauf von Lagerwaren wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 613, Baustoffbeschaffung (derzeitiger Kredit 3.750.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 600.000 S genehmigt.

(A. Z. 943/47; M. Abt. 31 — 4262/47.)

Die Vergebung der Arbeiten für den Wassermesser- und Hauswechselauswechslungsdienst auf ein Jahr (bis 31. Dezember 1948) wird mit einem im Voranschlagsentwurf 1948 auf Ausgaberrubrik 624, Kreditpost 22, vorgesehenen Kostenbetrag von 170.000 S genehmigt und der Aufteilung an folgende Unternehmer auf Grund ihres Angebotes zugestimmt:

1. Gebrechendienst:

- a) Anton Cerniks Wwe., Wien III, Fasangasse 38;
- b) Fritz Glock, Wien XIX, Huleschgasse 2;
- c) Hans Janschitz, Wien I, Getreidemarkt 18;

mit je einem Aufschlag von 15 Prozent auf den Punktepreis von 2.80 S laut beiliegender Punktwertung für die Bezirke I bis XXII einschließlich Inzersdorf, Roth-Neusiedel, Ober-Laa und Unter-Laa und ein Tagespauschale für den beigestellten Kraftwagen von 44 S.

2. Bezirksweise Wassermesserauswechslung:

- a) Anton Cerniks Wwe., Wien III, Fasangasse 38;
- b) Ignaz Skopek, Wien XVIII, Salierigasse 39; beide Firmen für die Bezirke I bis XXII, Aufschlag 10 Prozent;
- c) Josef Schmidt, Wien XXIII, Fischamend, Gregerstraße 16, für den ganzen 23. Bezirk, Aufschlag 12 Prozent.

(A. Z. 12/48; M. Abt. 24 — 4706/15/47.)

Die Vergebung der Bautischlerarbeiten für die Instandsetzung des bombenbeschädigten städtischen Wohnhauses Wien XII, Rotenmühlgasse 64, Stiege 13, bei einem Gesamterfordernis von 40.000 S an die Tischlerei Hanzel, Wien V, Straußengasse 20—22, wird genehmigt.

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen **Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann**
Leopold Wolf & Co. **Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12—14**
 Fernsprecher R 35-0-24 A 71

(A. Z. 16/48; M. Abt. 23 — I/685/47.)

Der genehmigte Sachkredit für die Herstellung des Marktes Wien XII, Niederhofstraße, im Betrage von 39.900 S. wird infolge der eingetretenen Lohn- und Materialpreissteigerungen um 25.000 S auf 64.900 S erhöht. Das Mehrerfordernis ist auf Ausgaberrubrik 1002, Post 71, zu bedecken.

Berichterstatte: GR. Maller.

(A. Z. 890/47; M. Abt. 26 — Sch 113/8/47.)

Für die Errichtung von Schulexposituren wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 145.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 45.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 3/48; M. Abt. 29 — H 220/24/47.)

1. Die Erhöhung des Sachkredits für die Errichtung einer Uferschutzmauer bei der Ausmündung des rechten Hauptsammlers in den Donaukanal um 20.000 S auf insgesamt 55.000 S wird genehmigt.

2. Dieser Betrag ist im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter der 1.525.000 S umfassenden Rubrik 623/20, Anlagenerhaltung, bedeckt.

(A. Z. 18/48; M. Abt. 26 — Kr A/6/47.)

1. Die Erhöhung der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI für das Allgemeine Krankenhaus und für das Franz Josef-Spital laut beigeschlossener Tabelle auf Ausgaberrubrik 513, Post 71, zur Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen bewilligten Kredite, um die in der Zusammenstellung angeführten Beträge von insgesamt 280.000 S, wird genehmigt.

2. Die Erhöhung der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI für das Wilhelminen-Spital und das Elisabeth-Spital, für den Bau eines Gipsraumes, beziehungsweise die Errichtung von Fachambulanz auf Ausgaberrubrik 513, Post 51, Bauliche Investitionen, bewilligten Kredite um die in der Tabelle angeführten Beträge von insgesamt 67.500 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis von 280.000 S ist auf Ausgaberrubrik 513, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, das Mehrerfordernis von 67.500 S auf Ausgaberrubrik 513, Post 51, Bauliche Investitionen, zu bedecken.

(A. Z. 20/48; M. Abt. 32 — Schw Schl/1/48.)

Die Erhöhung des Sachkredits für Rohrleitungsherstellungen nach Kriegsschaden im städtischen Schweineschlachthof um 16.200 S auf insgesamt 45.525,40 S wird genehmigt.

Berichterstatte: StR. Novy.

(A. Z. 855/47; M. Abt. 24 — 47147/1/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer städtischen Siedlungsanlage im 22. Bezirk, Stadlau, mit 302 Wohnungen, beiderseits der Erzherzog Karl-Straße, auf den Grundstücken:

Gst. Nr.	567/1	E. Z. 5	Weg	Gemeinde Wien
" "	1262	" 101	"	" "
" "	1284	" 1096	Ac	" "
" "	1285	" 1096	"	" "
" "	1291/2	" 804	"	" "
" "	1291/10	" 1096	"	" "
" "	1291/29	" 804	"	" "
" "	1291/24	öffentliches Gut		" "
" "	1291/76	" "	"	" "

sämtliche Kat. Aspern, wird genehmigt.

2. Für die Siedlungsanlage wird auf Grund des derzeit geltenden Bauindex ein Sachkredit von insgesamt 19.320.000 S zu Lasten der Ausgaberrubrik 617/51 des Haushaltplanes der Gemeinde Wien genehmigt.

3. Von diesem Betrage werden für die Bauausführung im Jahre 1947 voraussichtlich 100.000 S in Anspruch genommen, die auf die Ausgaberrubrik 617/51 des Voranschlages für das Jahr 1947 zu bedecken sind.

(A. Z. 893/47; M. Abt. 24 — 47139/3/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 18. Bezirk mit 115 Wohnungen, welche auf den an der Simonygasse gelegenen Teil des früheren Czartoryski-parkes mit den Grundstücken:

3/15 — 3/22 E. Z. 196 Gemeinde Wien 3/3, 3/4, öffentliches Gut Vz. II, sämtliche der K. G. Weinhaus, und 285/37, 285/42 — 285/48, 285/50, 285/52 E. Z. 24/67 Gemeinde Wien, 285/9 öffentliches Gut Vz. I, sämtliche der K. G. Währing, zur Ausführung kommen soll, wird genehmigt.

2. Für die Wohnhausanlage wird auf Grund der derzeit geltenden Bauindex ein Sachkredit von insgesamt 7.600.000 S zu Lasten der Ausgaberrubrik 617/51 des Haushaltplanes der Gemeinde Wien genehmigt.

3. Von diesem Betrage werden für die Bauausführung im Jahre 1948 voraussichtlich 4.600.000 S in Anspruch genommen, die auf der Ausgaberrubrik 617/51 des Voranschlages für das Jahr 1948 vorzusehen sind. Für den Restbetrag ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

Berichterstatte: GR. Dr. Prutscher.

(A. Z. 873/47; M. Abt. 20 — 671/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II und den Stadtsenat weitergeleitet.

Der Stadtsenatsbeschluß vom 19. November 1946, Pr. 1131/46, wird dahin geändert, daß der sich auf Grund

LEONHARD
HOCH-UND TIEFBAU-GES. M.B.H.

PROJEKT
UND
BAU- AUSFÜHRUNG
VON
WASSER- VERSOR- GUNGS-
UND
ABWASSER- BEHÄLTNIS- ANLAGEN

WIEN 3, INVALIDENSTRASSE 7 · TELEFON: U-12454 / U-17253

BAHNEREINBUNDUNG: GEWERBE- U- HANDELSKAMMER- A- G- WIEN 7

des Rechnungsabschlusses 1946 ergebende, auf der neu eröffneten Rubrik 603, Arbeiterlager in Liquidation, unter Post 74, Verschiedene Ausgaben, zu verrechnende Betrag von 20.139,19 S mit dem Teilbetrag von 19.349,99 S in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 603, Arbeiterlager in Liquidation, unter Post 70, Verschiedene Einnahmen, und mit dem Restbetrag von 789,20 S in Minderausgaben der Rubrik 602, Plan- und Schriftenkammer, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, zu decken ist.

(A. Z. 919/47; M. Abt. 33 — ö. A. 225/46.)

Die Erhöhung des Sachkredits von 15.000 S auf 30.600 S für die Anschaffung von 10.000 Stück Krallenklemmen bei der Firma J. Grill, XVI, Liebharts gasse 22, wird genehmigt.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgab rubrik 631/71 bedeckt.

(A. Z. 11/48; M. Abt. 21 — 4/48.)

Der Ankauf von Schotter- und Bruchsteinsorten aus dem Statzendorfer Schotterwerk der Firma Hanel & Pokorny, Wien XIV, Lautensack gasse 29, zu den Preisan sätzen des Angebotes vom 27. Dezember 1947 wird genehmigt. Das Kostenerfordernis hierfür beträgt rund 250.000 S und ist in den Sachkrediten der städtischen Baustellen bedeckt.

(A. Z. 23/48; M. Abt. 30 — K 2/12/46.)

Die Erhöhung des Sachkredits für den Umbau des Hauptunratskanals in der Lampigasse von ONr. 23 bis zur Rauscherstraße im 2. Bezirk von 155.000 S auf 182.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1948 auf Ausgab rubrik 623, Kanalisation, Post 20, Kanalanlagenerhaltung, bedeckt.

Berichterstatte r: GR. W i e d e r m a n n.

(A. Z. 929/47; M. Abt. 21 — 1288/47.)

Die Lieferung von 3000 kg Löt zinn mit einem Kosten aufwand von 49.500 S ist im Sinne des Magistratsberich tes zu vergeben.

(A. Z. 940/47; M. Abt. 24 — 4702/25/47.)

Die Übertragung der Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, Wien XIX, Heiligenstädter Straße 15, Stiege 14, an die Bautischlerei Franz Schrom, XIX, Hutweidengasse 17, auf Grund des Angebotes vom 24. Dezember 1947 wird genehmigt.

Die Kosten im Betrag von 39.000 S sind in dem mit Beschluß des Gemeinderates VI vom 23. Mai 1947, A. VI. Zl. 258/47, auf Ausgab rubrik 811/71 genehmigten Sach kredit von 340.000 S zu bedecken.

(A. Z. 889/47; M. Abt. 26 — AH A/14/47.)

Für die Erhaltung der städtischen Amts- und Anstalts gebäude wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 618, Gebäu deerhaltung, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 2.215.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 500.000 S genehmigt, die in Minderaus-

gaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 26/48; M. Abt. 30 — K/A/53/47.)

Die Erhöhung des Sachkredits für die Regulierung des Altmannsdorfer Grabens, Baulos 2, im 25. Bezirk von 110.000 S auf 155.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1948 auf Ausgab rubrik 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, bedeckt.

(A. Z. 13/48; M. Abt. 19 — 17/48.)

Die mit den für das Wohnbauprogramm 1947 beauftragten Architekten getroffenen Honorarvereinbarungen werden dahin abgeändert, daß als Grundlage der Baukostenbetrag von 50.000 S pro Wohnungseinheit zu gelten hat und die Endabrechnung auf Grund der tatsächlichen Baukosten erfolgen soll. Alle übrigen Vereinbarungen bleiben aufrecht. Von der Nachlaßkurve wird Abstand genommen.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 22. Jänner 1948

Vorsitzender: GR. L ö t s c h.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GR. Dr.-Ing. Hengl, Jirava, Droz, Heigelmayr, Krämer, Reznicek, Dr. Soswinski, Winter; ferner die SRe. Dr. Riefler, Dr. Walz, Dr. Jungwirth, die Abteilungsleiter Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, OMagR. Dr. Mayer, OAR. Wirth.

Entschuldigt: Die GR. Groß, Kammermayer, Matourek.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatte r: GR. K r ä m e r.

(A. Z. 22/48; HWA — 214/47.)

Für Verwaltungskostenbeiträge wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 905, Hauptwirtschaftsamt, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 6650 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4180 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 905, Hauptwirtschaftsamt, unter Post 6, Erlös für Drucksorten und Altwaren zu decken ist.

(A. Z. 23/48; M. Abt. 56 — 2691/51/47.)

Für unvorhergesehene Mehrausgaben zufolge Verschreibung einer Benützungsgeld für die Überlassung eines städtischen Schulgebäudes durch die M. Abt. 55 wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 55.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

(A. Z. 24/48; M. Abt. 54 — 39/112/47.)

Der Abverkauf von 10 Stück Überdruckventilen und 12 Stück Wagenwinden aus dem Zentrallager des Be-

ING. RUDOLF KIDERY

HOCH-, TIEF-, EISENBETON- UND INDUSTRIEBAUTEN WIEN III, PRINZ EUGEN-STRASSE 1

TELEPHON: U 16-2-63

schaftungsamtes, Wien XVI, Hasnerstraße 123, an das Bezirksfeuerwehrkommando St. Pölten zu den angegebenen Preisen ab Lagerort, wird genehmigt.

(A. Z. 25/48; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf der im Rohrlager der M.Abt. 31, Wien XIV, Guldengasse 2, befindlichen zirka 4000 kg Schmiederohrabfälle an die Firma Paul Krakauer, Wien VIII, Piaristengasse 58, zum angebotenen Preis ab Lagerort, wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 26/48; M.Abt. 54 — 37/793/47.)

Der Abverkauf der im Rinderschlachthof St. Marx lagernden zirka 8000 kg Alteisen (Blech, alte Rohre, Guß usw.) an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zum angebotenen Preis ab Lagerort, wird genehmigt.

(A. Z. 27/48; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf der im Straßenwalzendepot der M.Abt. 28, Wien XIV, Hütteldorfer Straße 142, lagernden zirka 4000 kg Eisenschrottabfall an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zum angebotenen Preis ab Lagerort, wird genehmigt.

(A. Z. 28/48; M.Abt. 54 — 28/309/47.)

Der Abverkauf von Sportgeräten aus den Beständen der M.Abt. 7, Sportreferat, an den ASKÖ (Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur, Wien V, Hauslabgasse 24) und an die Turn- und Sportunion, Wien I, Falkestraße 3, zu den festgesetzten Preisen ab Lagerort, wird genehmigt.

(A. Z. 29/48; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf von zirka 4000 kg Alteisen aus dem Magazin der M.Abt. 46, Wien XVII, Hernalser Gürtel,

Stadtbahnbogen Nr. 78, an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zum angebotenen Preis ab Lagerort, wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Reznicek.

(A. Z. 30/48; M.Abt. 54 — 39/128/47.)

Der Abverkauf von 1550 m C-Hanfschläuche, gebraucht, 120 Paar diverse Kupplungen, 100 Schlauchbinden und 40 Stück Feuerwehrbeile (sämtliche Gegenstände gebraucht), zu den festgesetzten Preisen ab Lagerort an den Bezirksfeuerwehrverband St. Peter in der Au, wird genehmigt.

(A. Z. 31/48; M.Abt. 54 — 6/109/47.)

Der Abverkauf eines der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H., Wien I, Wächtergasse 1, seinerzeit leihweise überlassenen Kohlenkochkessels (Inhalt 300 l) zum Preise von 700 S wird genehmigt.

(A. Z. 32/48; M.Abt. 57 Tr — 881/47.)

Der Abschluß des vom Magistrat mit dem Verein Österreichisches Erziehungsheim, Wien VI, Dreihufeisengasse 3, formulierten Kaufvertrages wird genehmigt:

Demnach kauft die Stadt Wien von diesem Verein die Liegenschaften E. Z. 136 und E. Z. 558 des Grundbuches Grinzing, in Wien XIX, Strassergasse 37—39, im Ausmaße von zusammen 18.101 qm samt den darauf befindlichen Baulichkeiten und allem Zugehör und mit den verzeichneten Einrichtungsgegenständen um den Pauschalpreis von 350.000 S. Dieser Kaufpreis wird in folgender Weise berichtigt:

1. Die Stadt Wien zahlt an den Verkäufer einen einmaligen Betrag von 69.000 S zur Deckung seiner aufgelaufenen Verpflichtungen.

2. Die Stadt Wien übernimmt ab 1. Jänner 1948 die Zahlung von monatlichen Lebensrenten an Gustav Wesp per 700 S monatlich, Egon Fiala per 900 S monatlich und Franz Nejebsy per 600 S monatlich. Bei Ableben eines dieser Rentner ist die Rente in der halben Höhe an dessen Witwe zu bezahlen.

3. Die Stadt Wien übernimmt die Bezahlung von allfälligen Abfertigungen an 12 Angestellte des Vereines im Betrage von zusammen höchstens 9500 S sowie die Bezahlung einer allfälligen Leibrente an Direktor Robert Lohan per 500 S monatlich ab 1. Juni 1945, beziehungsweise nach dessen Ableben an seine Gattin in der Höhe von 250 S monatlich. Die Rente an Direktor Robert Lohan, beziehungsweise nach seinem Ableben an seine Witwe, ist nur im Falle eines Aufenthaltes in Österreich auszahlend.

Alle mit dem Kauf verbundenen Gebühren gehen zu Lasten der Stadt Wien. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatte: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 33/48; M.Abt. 57 V — 5801/47.)

Für den Mehraufwand für Landwirtschaftskammerbeiträge infolge deren Erhöhung von 15 Prozent auf 25 Prozent der Meßbeträge wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 470.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 7500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 21, Raum- und Hauskosten, zu decken ist.

(A. Z. 34/48; M.Abt. 55 — 10400/47.)

1. Für den durch die Erhöhung der Fahrpreise verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 911, Allgemeine Schulverwaltung, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derzeitiger Ansatz 5000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 600 S genehmigt, die in den Mehreinnahmen der Einnahmerubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 4 b, Miete und Anerkennungszinse, einschließlich Ersätze, zu decken ist.



N. RELLA & NEFFE

BAUGESELLSCHAFT

Wien XV, Mariahilfer Gürtel 39-41

Telephon Nr. R 39-5-80

HOCH- und TIEFBAU

Stahlbeton, Straßenbau

Wasserkraftanlagen

Spezialfundierungen

2. Für den durch die Erhöhung der Fahrpreise verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947, zu Rubrik 912, Pädagogisches Institut der Stadt Wien, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derzeitiger Ansatz 200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt, die in den Mehreinnahmen der E. R. 914 — Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 4b, Miete und Anerkennungszinse, einschließlich Ersätze zu decken ist.

3. Für den durch die Erhöhung der Fahrpreise verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947, zu Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei der Stadt Wien, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derzeitiger Ansatz 50 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 100 S genehmigt, die in den Mehreinnahmen der Einnahmerubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 4b, Miete und Anerkennungszinse, einschließlich Ersätze, zu decken ist.

(A. Z. 35/48; M.Abt. 57 Tr — 355/4/47.)

Josef Schlemmer, Wien XXIII, Ober-Laa, Hauptstraße 50, überträgt das Grundstück 1020/2, Acker der K. G. Ober-Laa-Stadt, inneliegend in E. Z. 96 der K. G. Ober-Laa-Land, im Ausmaße von 4.208 qm in das Eigentum der Stadt Wien.

Die Stadt Wien überträgt hierfür das Grundstück 700, Acker, K. G. Ober-Laa-Stadt, inneliegend in E. Z. 200 der K. G. Ober-Laa-Land, im Ausmaße von 8795 qm in das Eigentum des Josef Schlemmer.

Josef Schlemmer zahlt für das Mehrausmaß einen Betrag von 7000 S binnen 14 Tagen nach Verständigung über die Genehmigung dieses Tauschvertrages durch den Wiener Gemeinderat an die Stadt Wien bar aus.

Die Grundflächen werden, wie sie liegen und stehen, übernommen und übergeben, und sind satz- und lastenfrei zu übertragen.

Jeder Vertragsteil trägt die Grunderwerbsteuer samt Zuschlägen hinsichtlich der an ihn gelangenden Grundfläche. Alle übrigen Kosten und Gebühren des Tauschvertrages gehen zu Lasten der Stadt Wien, nur die Kosten seiner rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung seiner Unterschrift hat Josef Schlemmer zu tragen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. 36/48; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf der in der Kühlanlage Schweineschlachthof Wien III, verlängerte Baumgasse befindlichen 5 t Schrottabfall an die Firma Paul Krakauer, Wien VIII, Piaristengasse 58, sowie der in der Kühlanlage Kontumazmarkt, Wien XI, Döblerhofstraße 10, lagernden 3 t Schrottabfall und der im städtischen Kindergarten Wien XXI, Schöpfleuthnergasse abzugebenden 2 t Schrottabfall an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 37/48; M.Abt. 57 Tr — 832/47.)

Der Abschluß des vom Magistrat mit Paul Winter, Wien III, Neulinggasse 20, vereinbarten Tauschvertrages wird genehmigt.

Danach überträgt Paul Winter seine Hälfte der Liegenschaften Wien XIX, Hohe Warte 7, E. Z. 435, 436, 437, 445 und 447 Grundbuch Unter-Döbling, bestehend aus Grundstücken im Katastralausmaß von 8199 qm, in das Eigentum der Stadt Wien und verzichtet auf alle Ansprüche gegen diese auf Schadenersatz oder Vergütung für die Benützung dieser Liegenschaftshälfte.

Die Stadt Wien überträgt hingegen die Liegenschaft E. Z. 212, Grundbuch Alsergrund, bestehend aus dem Gst. 15, Baufläche im Ausmaß von 996 qm mit dem Hause Wien IX, Garnisongasse 20, in das Eigentum des Paul

Winter und überläßt diesem das Abbruchmaterial der Baulichkeiten, XIX, Hohe Warte 7.

Paul Winter trägt die Kosten der Lastenfreistellung seiner Liegenschaftshälfte, seiner Vertretung und der Beglaubigung seiner Unterschrift, alle übrigen Kosten und Gebühren gehen zu Lasten der Stadt Wien. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 22. Jänner 1948

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: StR. Dr. Exel; die GRe. Hummel, Jacobi, Lauscher, Marek, Mazur, Muhr, Peischl, Tanzer sowie die Dioren. Dr. Dollinger, Dipl.-Ing. Benesch, Dipl.-Ing. Ruis; die VDioren. Dr. Becker, Janacek, Grobauer, Velan; ferner Dr. Janda.

Entschuldigt: die GRe. Fronauer, Ing. Rieger, Kromus.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: StR. Dr. Exel.

(A. Z. XII/3/48; G. Gr. XII/53/48.)

Der Bericht der Wiener Elektrizitätswerke über die Finanzierung von Instandsetzungsarbeiten aus dem Unrra-Fonds wird zur Kenntnis genommen.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an Stadtsenat, Gemeinderatsausschuß II und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatte: Dior. Dr. Dollinger.

(A. Z. XII/79/47; G. Gr. XII/1254/47.)

Der Wirtschaftsplan der Wiener Gaswerke für das Jahr 1948 wird genehmigt.

Berichterstatte: VDior. Janacek.

(A. Z. XII/80/47; G. Gr. XII/1255/47.)

Der Wirtschaftsplan der Wiener Elektrizitätswerke für das Jahr 1948 wird genehmigt.

Berichterstatte: Dior. Ing. Benesch.

(A. Z. XII/81/47; G. Gr. XII/1256/47.)

Der Wirtschaftsplan der Wiener Verkehrsbetriebe für das Jahr 1948 wird genehmigt.



ADAMOL

MINERALÖL-
HANDELSGESELLSCHAFT

ADAM & SÖHNE

Wien XII/82, Bischoffgasse 24

Telephon R 32-5-55

Kundmachung

Auf Grund des § 4 des landwirtschaftlichen Aufbringungsgesetzes vom 19. März 1947, BGBl. Nr. 77, wird angeordnet:

§ 1

(1) Wer Hennen, Zwerghennen oder Enten, im folgenden kurz „Legetiere“ genannt, hält, ist verpflichtet, im Kalenderjahr 1948 Eier abzuliefern, und zwar bei einem Stand bis zu 50 Legetieren 35 Eier von jedem gehaltenen Legetier und bei einem Stand von mehr als 50 Legetieren 70 Eier von jedem über die Zahl 50 gehaltenen Legetier.

(2) Die von den Landwirtschaftskammern anerkannten Vermehrungszuchten (Zuchtfarmen) haben ohne Rücksicht auf die Höhe des Legetierbestandes mindestens 70 Eier je Legetier abzuliefern.

§ 2

(1) Wie viele Eier jeder Legetierhalter in dem oben angegebenen Rahmen mindestens abzuliefern hat und in welchen Zeitabschnitten und mit welchen Teilmengen in diesen Zeitabschnitten der Ablieferungspflicht zu entsprechen ist, wird im einzelnen im Ablieferungsbescheid verfügt, der jedem Legetierhalter zuzustellen ist. Hierbei wird vorgesehen, daß ein Drittel der Jahresleistung bis spätestens 11. April 1948, mindestens die Hälfte der Jahresleistung bis spätestens 16. Mai 1948, mindestens drei Viertel der Jahresleistung bis spätestens 4. Juli 1948, der Rest der Jahresleistung bis spätestens 3. Oktober 1948 geleistet werden muß. Im Ablieferungsbescheid ist auch die Anzahl der gehaltenen Legetiere und jede Änderung im Bestand dieser einzutragen.

(2) Solange einem Legetierhalter ein Ablieferungsbescheid noch nicht zugestellt wurde, ist er verpflichtet, die sich nach § 1, Abs. 1, ergebenden Mindestmengen abzuliefern.

§ 3

(1) Die Ablieferung der Eier hat an die Erfassungsstellen — das sind die Eierkennzeichnungsstellen — zu geschehen. Der Ablieferungspflicht kann auch durch Abgabe der Eier an befugte Sammler und Sammelstellen entsprochen werden.

(2) Die Sammler, Sammelstellen und Eierkennzeichnungsstellen haben alle Teillieferungen im Ablieferungsbescheid zu verzeichnen und zu bestätigen. Sie haben außerdem Aufzeichnungen zu führen, aus denen die in den einzelnen Zeitabschnitten (§ 2, Abs. 1) von jedem Ablieferungspflichtigen abgelieferten Teilmengen besonders ersichtlich sind.

§ 4

Außer der Regel des § 3 kann der Ablieferungspflicht mit Genehmigung des zuständigen Magistratischen Bezirksamtes auch dadurch Genüge geleistet werden, daß

a) ein Legetierhalter Eier an Nichtselbstversorger innerhalb seiner Gemeinde, wenn sich dort kein Eierkleinverteiler befindet, oder an sonstige Bezugsberichtigte (zum Beispiel Krankenhäuser) gegen Einbehaltung der Bezugsberechtigungen abgibt,

b) eine anerkannte Vermehrungszucht gegen entsprechenden Nachweis Eier im eigenen Betrieb für Brutzwecke verwendet.

§ 5

Die Nachweise über die erfolgte Ablieferung von Eiern (Ablieferungsbescheid, Bezugsberechtigung, Bestätigung eines Vermehrungsbetriebes und dergleichen) sind vom Legetierhalter bis 31. Dezember 1949 sorgfältig aufzubewahren und auf Verlangen den zur Kontrolle befugten Personen und Stellen zur Einsichtnahme vorzulegen.

§ 6

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden, sofern kein nach dem Bedarfsdeckungsstrafgesetz zu ahnender Tatbestand vorliegt, gemäß den Bestimmungen des landwirtschaftlichen Aufbringungsgesetzes vom 19. März 1947, BGBl. Nr. 77, unbeschadet der Rechtsfolgen nach den Bestimmungen der landwirtschaftlichen Kontingentierungsverordnung vom 18. Juni 1947, BGBl. Nr. 128, bestraft.

§ 7

Diese Anordnung tritt für das Bundesland Wien mit dem auf ihre Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ nachfolgenden Tage in Kraft.

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 58
im staatlichen Wirkungsbereich



Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

(M.Abt. 18 — 480/47.)

Plan Nr. 1865.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der BO. für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil der Dauerkleingartenanlage Nr. 8 (Jägerwäldersiedlung) an der Karl Bekehrty-Straße in der K. G. Hadersdorf im 14. Bezirk am 6. November 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 25. November 1947.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18, Stadtregulierung

(M.Abt. 18 — 752/46.)

Plan Nr. 1875

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 24. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der BG. für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Klingersiedlung, der Wiener Straße und dem Wiener-Neustädter Kanal in Gumpoldskirchen im 24. Bezirk am 6. November 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 25. November 1947.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18, Stadtregulierung

(M.Abt. 18 — 2060/46.)

Plan Nr. 1840.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 12. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der BO. für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet der Meidlinger Hauptstraße im 12. Bezirk am 12. Dezember 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 22. Jänner 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18, Stadtregulierung



WAYSS & FREYTAG AG. und MEINONG

GESELLSCHAFT m. b. H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU

WIEN IX, WÄHRINGER STRASSE 15

A 27 2 89

LINZ

INNSBRUCK

GRAZ

A 27 2 90

(M.Abt. 18 — 1973/46.)

Plan Nr. 1881

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der BO. für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Werkstättenweg, Hauffgasse, Österreichische Staatseisenbahn Wien—Aspang und Grillgasse im 11. Bezirk am 12. Dezember 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 23. Jänner 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

(M.Abt. 18 — 2378/46.)

Plan Nr. 1880

Neufestsetzung, Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 23. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der BO. für Wien wird bekanntgegeben, daß die Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für eine Dauerkleingartenanlage in Ebergassing im 23. Bezirk am 12. Dezember 1948 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 23. Jänner 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 430/46

Plan Nr. 1870

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Dorf-, Kobel-, Mühlgasse und Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirk am 12. Dezember 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 26. Jänner 1948

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 1020/46

Plan Nr. 1833

Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Seyringer Straße, der Nordbahn, der Nordrandsiedlung und der Gasse III in Leopoldau im 21. Bezirk am 12. Dezember 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 26. Jänner 1948

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 1. bis 15. Jänner 1948 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

Es herrschen:

Beschälseuche der Pferde: Im 22. Bezirk 8 Höfe.
Rotlauf der Schweine: Im 25. Bezirk 2 Höfe, im 26. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 3 Höfe.

Geflügelcholera: Im 24. Bezirk 1 Hof (neu).

Hühnerpest: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu), im 10. Bezirk 1 Hof (neu), im 23. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 3 Bezirken 3 Höfe.

Erloschen sind:

Rotlauf der Schweine: Im 23. Bezirk 1 Hof, im 25. Bezirk 2 Höfe, im 26. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 3 Bezirken 4 Höfe.

Geflügelcholera: Im 14. Bezirk 1 Hof.

Hühnerpest: Im 10. Bezirk 1 Hof, im 13. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes:

Dr. Tschermak e. h.

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotsbehefte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 28 — 300/48).

Vergebung der laufenden Bauleistungen, Asphaltiererarbeiten, in den Bezirken I bis XXVI für den Zeitraum vom Tage der Verständigung des Zuschlages bis zum 31. Dezember 1948.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 17. Februar 1948, um 10 Uhr vormittags in der Magistratsabteilung 28, VIII, Conrad von Hötzendorf-Platz 2.

Das Leistungsverzeichnis sowie die im Sinne der Richtlinien des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau Zl. 60480—IV/15/1946, zu erbringende Bestätigung und Erklärung sind in der Kanzlei der M.Abt. 28 erhältlich, wo auch die sonstigen Ausschreibungsunterlagen während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Neues Dienststellenverzeichnis der Stadt Wien

Der Magistrat der Stadt Wien gibt ein neues Verzeichnis seiner Abteilungen, Dienststellen, der städtischen Betriebe und Unternehmungen heraus, das nicht nur die organisatorische Gliederung der Verwaltung der Stadt Wien, sondern auch alle Telefonnummern und Nebenstellen enthält. Das Verzeichnis wird 120 Seiten stark und broschürt sein. Der Preis beträgt 8 Schilling. Bestellungen müssen unverzüglich an den Verlag Carl Ueberreuter, 9, Alser Straße 27, gerichtet werden, da die Drucklegung in den nächsten Tagen beginnt.

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 13. bis 19. Jänner 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Brunner Leopold, Schlossergewerbe, Seitenstettengasse 2 (24. 11. 1947). — Fritsch Othmar, Einzelhandel mit Antiquitäten und Kunstgegenständen unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Liebenberggasse 7/21 a (18. 12. 1947). — Gerhart Anna geb. Zimm, Einzelhandel mit kunstgewerblichen Artikeln, Galanterie- und Bijouteriewaren einschließlich solcher aus Gold, Silber und Platin, Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, Glaswaren, Keramikgegenständen, Leder, Holz- und Bastwaren, Originalgemälden und Originalgraphiken sowie Plastiken, Kohlmarkt 3 (21. 10. 1947). — Goodall-Schwarz Helene geb. Fleischmann, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Wipplingerstraße 25, Parterre (24. 6. 1947). — Haas Maria geb. Drexler, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Graben 14 (Lokal) (13. 11. 1947). — Hübl Anton, Großhandel mit Textilwaren und Schneiderbedarfsartikeln, erweitert auf den Einzelhandel mit Textilwaren und Schneiderzugehör unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Wipplingerstraße 20 (15. 11. 1947). — Huschka Marie geb. Krenauer, Handel mit Strick- und Wirkwaren sowie mit Handschuhen, erweitert auf den Einzelhandel mit Damen- und Kindermoderartikeln, Bauernmarkt 19 (16. 12. 1947). — Kick Elsbeth, Modistengewerbe, Walfischgasse 3, I. Stock (12. 12. 1947). — Kugler Anna geb. Geihlsler, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Jerseymoden und einschlägigen Damenmodewaren, Tuchlauben 13 (Lokal) (17. 11. 1947). — Pfaller Anton, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, jedoch ausschließlich im Zusammenhang mit dem Friseurgewerbe, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Friedrichstraße 10 (Gassenladen) (1. 12. 1947). — Plangesellschaft für Wirtschaftsplanung und Betriebsorganisation m. b. H., Zweigniederlassung für Bücherrevision und Wirtschaftsberatung, beschränkt auf Unternehmungen der gewerblichen Wirtschaft, Schreyvogelgasse 3/11 (19. 11. 1947). — Ratzenberger Otto, Handschuhmachergewerbe, Bauernmarkt 24 (25. 11. 1947). — Urbanovsky Matthias, vertreten durch die öffentliche Verwalterin Karoline Grasy, Schönheitspflege (Kosmetik), Kölnhofgasse 3 (7. 11. 1947). — Vogel Robert, Einzelhandel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Bürsten, Besen, Pinseln, Korb- und Holzwaren, Seitenstettengasse 2 (Gassenlokal) (14. 11. 1947). — Wachata Willibald, Glas- und Gebäudereinigergewerbe, Helferstorfer Straße 2 (25. 11. 1947). — Weiner Arnold, Damenschneidergewerbe, Wipplingerstraße 24–26 (28. 11. 1947).

2. Bezirk:

Benda Viktor, Einzelhandel mit alten Fahr- und Motorrädern, mit alten Autos, deren Bestandteilen und Zubehör, mit Alteisen und Altmetallen, Praterstraße 12 (Gassenlokal) (25. 11. 1947). — Dandourian Grikor, Webergewerbe, eingeschränkt auf die Teppichkunststopperei, Große Schiffgasse 2 (27. 11. 1947). — Kurtz Franz, Handelsvertretung für chemische und kosmetische Artikel und für Farben und Lacke, Schiffamtsgasse 9 (Gassenlokal) (31. 10. 1947). — Ladenstein Karl, Tischlergewerbe, Darwingasse 36, im Hofe (5. 1. 1948). — Riegler, Ing. Rudolf, Einzelhandel mit elektrotechnischen Apparaten und mit Bestandteilen für Schwach- und Starkstromapparate unter Ausschluß der Führung eines über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Hollandstraße 7, 1/6 (1. 3. 1947). — Rozsa Imre, Großhandel mit Lebensmitteln, unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste BGBl. 326/34

Architekt Franz Josef Hopf

STADTBAUMEISTER, ger. beeideter
Sachverständiger und Schätzmeister

Wien XXI/146, Donaufelder Str. 241

Telephon R 44-510, R 40 9-48

ZIEGELBALKENDECKE: SYSTEM „HOPF“

genannten Waren, Robertgasse 1 (Gassenlokal) (4. 11. 1947). — Schmid Karl, Tischlergewerbe, eingeschränkt auf das maschinelle Schleifen von Parkettböden, Rueppgasse 27/II/9 (5. 1. 1948). — Wondra Josef, Tischlergewerbe, Kleine Mohren-gasse 7 (9. 12. 1947).

3. Bezirk:

Cipps Ottokar, Erzeugung von Papiersäcken und gewerbsmäßiges Schneiden von Papier für Emballagezwecke, Löwen-gasse 38/1 (4. 11. 1947).

4. Bezirk:

Skodler Marie, Alleinhaberin der Firma „M. Skodler & Sohn“, Großhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Naschmarkt, Stand Nr. 827 b, 828, 832 a (19. 11. 1947).

5. Bezirk:

Beile Wilhelmine, Friseurgewerbe, Rüdigergasse 19 (5. 11. 1947).

6. Bezirk:

Göbl Johann, Großhandel mit Seiden- und Kunstseiden-waren, Loquaiplatz 12 (2. 12. 1947). — Guhschwald, Dr. Josef, Spielzeugherstellerhandwerk mit Ausschluß der Führung eines Betriebes, der über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht, Stumpergasse 62 (17. 7. 1947). — Hovadek Melanie, Groß- und Einzelhandel mit Pelzen und Rohwaren, Mariahilfer Straße 1 a (16. 12. 1947). — Weihs Franz Karl, Einzelhandel mit Brennstoffen mit Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Getreidemarkt 13/29 (13. 10. 1941).

7. Bezirk:

Kruco Linoleum- und Werkstoff-Großhandels-gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Linoleum und Werkstoffen, Neubaugasse 38 (23. 10. 1947). — Perzt Friedrich, Binnengroßhandel mit Kleinereisenwaren und Haus- und Küchengeräten, Neubaugasse 27 (25. 11. 1947).

8. Bezirk:

Adrianyi Georg, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf Textilwaren und Rohwolle, Florianigasse 42/1/11 (15. 12. 1947). — Bürgermeister Elisabeth, gesch. Grünwald, geb. Opravil, Einzelhandel mit Damenwäsche und Wirkwaren, Florianigasse 13 (24. 11. 1947). — Haslinger & Co., KG., Josefstädter Metallwarenerzeugung, fabrikmäßiger Betrieb der Metallgießerei, Florianigasse 50 (3. 12. 1947). — Havlas Rudolf, Herrenschneidergewerbe, Tigergasse 4/3 a (28. 11. 1947). — Hlavnička Julie geb. Scheffsik, Kommissionswarenhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Lerchenfelder Straße 138/33 (10. 11. 1947). — Klapper Rosa geb. Nowotny, Einzelhandel mit Leder- und Galanteriewaren sowie Sportartikeln, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Hernalser Gürtel 2/7 (24. 10. 1947). — Kornhaber Alfred, Einzelhandel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Konfektions- und einschlägigen Kurzwaren, Lerchenfelder Straße 58 (5. 12. 1947). — Langegger Anton, Friseurgewerbe, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Alser Straße 19 (29. 12. 1947). — Müllauer Josef, Einzelhandel mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren sowie Rauchrequisiten, in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Lange Gasse 41 (17. 12. 1947). — Perhaj Wilhelm, Christbaumhandel, Ecke Landesgerichtsstraße und Alser Straße (Straßenstand) (20. 11. 1947). — Stieber, Dr. Ernst Albert, Wirtschaftsberater, Schönborngasse 4/17 (10. 12. 1947).

9. Bezirk:

„Arnold A. Alfred, Kommanditgesellschaft, Heizungs-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik“, Planung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen, Wasagasse 6 (13. 11. 1947). — Haar Rosa geb. Schery, verw. Rotstein, Einzelhandel mit Textilwaren, Türkenstraße 9/35 (25. 11.

Leitergerüstbau u. Leihanstalt Ing. Karl Fichtinger

Wien XV, Kriemhildplatz 9

Telephon B 34-1-37 Z

A 72

Josef Dolezals Witwe

MASCHINEN UND WERKZEUGE FÜR HOLZBEARBEITUNG

LAGER U. VERKAUF: WIEN V, MARGARETENGÜRTEL 14

EIGENE WERKSTÄTTE: WIEN V, LAURENZGASSE 14

TELEPHON U 47-705

A 96/13

1947). — Hanke Marie, Einzelhandel mit Papier-, Zeichen- und Schreibwaren, Hahngasse 15 (5. 12. 1947). — Jelinek Margarete gesch. Rojek, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen, Uhren und unechtem Schmuck, Porzellangasse 22a (18. 12. 1947). — Machotka Johann, Erzeugung von technischen Schmiermitteln und von kolloidalem Graphit, Porzellangasse 7a (11. 6. 1947). — Nagel, Dr. Robert, Großhandel mit Haushaltsartikeln mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Binnengroßhandel mit Wasch- und Putzmitteln sowie Galanterie- und Porzellanwaren, erweitert auf den Großhandel mit Waren aller Art, unter Ausschuß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, erteilt unter Nachsicht von der Erbringung des Nachweises der Befähigung in der vorgeschriebenen Art gemäß § 13 d. Abs. 1, der GO. und mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Standort Nußdorfer Straße 65/16 (19. 12. 1947). — Schmitz Hedwig geb. Schiff, Gebrauchsgraphiker, Liechtensteinstraße 25/25 (25. 11. 1947). — Sedlacek Karl, Herrenschneidergewerbe unter Ausschuß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Hahngasse 25a (18. 12. 1947). — Titze Walter, Spielzeugherstellergewerbe, Glasergasse 5 (8. 12. 1947). — Wimmer Leopoldine, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Lazarettgasse 14 (3. 11. 1947).

10. Bezirk:

Bracic Marie geb. Pöschl, Einzelhandel mit Kurzwaren, Troststraße 53 (23. 12. 1947). — Graßmann Irma, Kleinhandel mit Lederwaren, Sport-, Geschenk- und Reiseartikeln, erweitert auf den Kleinhandel mit Spiel- und Kurzwaren, Südbahnhof (Abfahrtshalle) (1. 12. 1947). — Gubsch Libussa, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Bijouterie-, Papier- und Spielwaren, Columbusgasse 67/10 (15. 12. 1947). — Hromniak Emil, Feintäschnergewerbe, Leebgasse 94 (21. 11. 1947). — Mucila Ferdinand, Einzelhandel mit Zuckerwaren, Obst, Kanditen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, heißer Wurst, Gebäck, belegten Brötchen und Speiseeis, Auf dem Bahngrund Waldmüllerpark, neben Landgutgasse 61, Kiosk (23. 12. 1947). — Nitsch Wilhelm, Zuckerbäckergewerbe, Troststraße 57 (7. 11. 1947).

11. Bezirk:

Neumüller Franz, Handel mit Rasen, Grillgasse 31 (23. 12. 1947).

12. Bezirk:

Astor Karl, Zuckerbäckergewerbe, Gierstergasse 4 (16. 12. 1947). — Broz Karl, Einzelhandel mit Möbeln, Hofbauergasse 1 (6. 11. 1947). — Danner Friedrich, Einzelhandel mit Textilschnittwaren, Strick- und Wirkwaren, Herren- und Damenwäsche und Kurzwaren, Wolfganggasse 19 (1. 7. 1946). — Hanak Maria geb. Novacek, Einzelhandel mit Kurzwaren, Ansichtskarten und Gratulationskarten, Kuverts und Papier, sämtliche als Nebenartikel zur Trafik, Bendlgasse 13 (21. 11. 1947). — Luttenberger Emilie geb. Dvorak, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Obst- und Gemüsekonserven, Niederhofstraße, Meidlinger Markt Nr. 10 (8. 11. 1947). — Rieder Maria geb. Vodzinsky, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Elisabethallee 17a (4. 11. 1947). — Stöger Rudolf, Tapezierergewerbe, Steinbauergasse 32 (9. 12. 1947). — Tajbel Franz, Sattlergewerbe, Albrechtsberggasse 26 (1. 12. 1947).

13. Bezirk:

Fürst Rudolf, fabrikmäßige Erzeugung von Eisenblechwaren, Baubeschlägen, Feuerzeugen und Bijouteriegegenständen, mit Ausschuß von Waren aus Gold, Silber und Platin, Auhofstraße 75 (27. 2. 1947). — Hellmann Stephanie geb. Ludwig, Übernahme von Aufträgen zur Reparatur von Gummwaren zur Ausführung durch befugte Gewerbetreibende unter Ausschuß

jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, St. Veit-Gasse 16 (27. 11. 1947). — Lobgesang Rudolf, Binnengroßhandel mit Rund- und Schnittholz, Sperrholz und Furnieren, Versorgungsheimstraße 8 (28. 11. 1947). — Pernt Ernst, Schaufenstergestalter, Münchreiterstraße 30 (5. 1. 1948). — Poppe Juliane geb. Genitheim, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Essig und Suppenwürze, Hietzinger Hauptstraße 116 (20. 10. 1947). — „Universum“, Wiener Tonstudio-Gesellschaft m. b. H., Herstellung elektro-akustischer Aufnahmen jeder Art mittels Magnetophon, Wachsschneide- und Tonfoliengeräten, Stadlergasse 1 (27. 10. 1947).

15. Bezirk:

Artner Hans, Rundfunkmechanikergewerbe, Arnsteingasse 18/6 (9. 12. 1947). — Aubauer, Dr.-Ing. Johann, Alleininhaber der Firma „DETAG Dr.-Ing. Hans Aubauer, Graz“, Großhandel mit chemisch-technischen Produkten, beschränkt auf die büromäßige Tätigkeit, Diefenbachgasse 54 (Zweigniederlassung Wien) (27. 10. 1947). — Barg Franziska, Gesellschafterin der OHG. „Ferdinand & Franziska Barg“, Fleischergewerbe, Kellinggasse 15 (17. 12. 1947). — Barg Ferdinand, Gesellschafter der OHG. „Ferdinand & Franziska Barg“, Fleischergewerbe, Kellinggasse 15 (17. 12. 1947). — Berger Karl Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papierwaren (ausgenommen Planeten, Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Korb-, Besen-, Bürstenwaren, Reiseandenken sowie Ansichtskarten, Mariahilfer Straße 161/22 (1. 12. 1947). — Exquisit-Bekleidung Klement & Co., Ges. m. b. H., Damenschneidergewerbe, Jaden-gasse 2 (2. 12. 1947). — Grocho'a Josef, Damenschneidergewerbe, Rauchfangkehrergasse 11 (28. 10. 1947). — Gruber Friedrich, Einzelhandel mit Schnitten, Storchengasse 20 (21. 11. 1947). — Halla Heinrich, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren und Kartoffeln, Vogelweidplatz 5 (13. 5. 1947). — Haumann Eduard, Schönheitspflege (Kosmetik), Märzstraße 26 (8. 12. 1947). — Havekors, Dr. Gustav, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Mariahilfer Straße 144/14 (30. 10. 1947). — Hlavka Theresia geb. Fuchs, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Grimmigasse 35 (19. 8. 1947). — Hornung Marianne, Einzelhandel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren sowie Zeichenrequisiten, Siebeneichengasse 14 (18. 11. 1947). — Hrdlicka Josef, Kartonagemachergewerbe (Etuimacher), Nobilgasse 21 (7. 10. 1947). — Hrubec Rudolf, Herrenschneidergewerbe, Fünfhausgasse 10 bis 12/1/6 (18. 12. 1947). — Janecka Leopold, Gesellschafter der OHG. „Rudolf Janecka & Bruder“, Goldschmiedgewerbe, Sechshauser Gürtel 11 (11. 12. 1947). — Kaldi Margareta, Speditionsgewerbe, Felberstraße 12 (28. 11. 1947). — Kinsky Rudolf, Zusammenstellung und Adjustierung fertig bezogener Luster- und Beleuchtungsbestandteile und Ausfertigung von Kabalanschlusgarnituren aus eigener Erzeugung, Benedikt Schellinger-Gasse 5 (2. 12. 1947). — Lintner Elisabeth, Damenschneidergewerbe, Kröllgasse 27 (5. 12. 1947). — Mayerhofer Walter, Groß- und Einzelhandel mit Elektromedizinapparaten der Firma Maico Minisota, USA., Zinckgasse 1—3 (4. 12. 1947). — Muschik Wilhelmine, Damenschneidergewerbe, Gebrüder Lang-Gasse 1/II/26 (24. 11. 1947). — Nečas Kornelius & Sohn, OHG., Handel mit Mittellagen, Paneelen, Sperrholzplatten, Furnieren, Polituren, Leim und Gaspapier, Tellgasse 14 (16. 9. 1947). — Neumann Otto, Friseurgewerbe, Siebeneichengasse 16 (27. 11. 1947). — Nowak Johann, Glasergerbe, Diefenbachgasse 43/6 (5. 12. 1947). — Obenaus, Ing. Friedrich, Technisches Büro, beschränkt auf die technische Beratung auf dem Gebiete der Fertigung, Arbeitsvorbereitung und Betriebswirtschaft für elektrotechnische Industriebetriebe, die sich mit dem Bau von Großmaschinen zur Elektrizitätserzeugung befassen, ferner zur Beratung von Elektrizitätswerken auf dem gleichen Gebiete, Sechshauser Gürtel 1/15 (24. 11. 1947). — Prokop Josefine geb. Cabradek, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Meiselmarkt Stand Nr. 107 (1. 12. 1947). — Stadler Karl, Elektro-

A. Schlöisinger

Öffentliche Verwaltung Oskar WILLISCH

A 62

Schlosserei, Schweißerei, Eisenkonstruktion, Reparaturen an Bahngleisen und deren Kreuzungen

Wien V, Schloßgasse 11 / Telephon B 21-5-56

maschinenbauerhandwerk, Karl Walter-Gasse 8 (4. 12. 1947). — Stoitner Franz, Feintäschnergewerbe, Märzstraße 7 (21. 11. 1947). — Uhl Franz, Binnengroß- und Einfuhrhandel mit Obst und Gemüse, Reichsapfelgasse 36 (21. 11. 1947). — Ungar Maria geb. Nermuth, Erzeugung von Korkwaren, Zollnerspergasse 4 (10. 10. 1947). — Urbanek Viktor, Graveur- und Guillocheur-gewerbe, Märzstraße 4 (27. 11. 1947). — Votava Rosa geb. Meluß, Wäscheschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Damenwäscherezeugung, Märzstraße 112/6 (28. 11. 1947). — Zamulo Rosa geb. Koukal, Damenschneidergewerbe, Gablenz-gasse 5/5 (8. 12. 1947). — Zorko Alfons, Handelsvertretung für Rohstoffe für die Hutfabrikation, beschränkt auf die Vermittlung von Einfuhrgeschäften, Pelzgasse 7/16 (26. 11. 1947).

16. Bezirk:

Boigner Hilda geb. Baumgartner, Kleinhandel mit Naturblumen, Topfpflanzen und Buketts, Zufahrtsstraße zum Ottakringer Friedhof von der Straße aus links, Platz 3 (25. 11. 1947). — Feistritzer Karl, Großhandel mit Eisen- und Stahlwaren, Stahlmaterial, Haus- und Küchengeräten und Fahrrädern, Motorrädern und Motorradzubehör, Sportartikeln, Werkzeugmaschinen und Maschinen, Metallen und Metallwaren, Ottakringer Straße 59 (19. 12. 1947). — Feistritzer Karl, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Eisen- und Stahlwaren, Stahlmaterial, Haus- und Küchengeräten und Fahrrädern, Motorrädern und Motorradzubehör, Sportartikeln, Werkzeugmaschinen und Maschinen, Metallen und Metallwaren, Ottakringer Straße 59 (19. 12. 1947). — Gyorgyewitsch Angela, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Matteottiplatz 3 (16. 12. 1947). — Illner Anton, Schönheitspflege (Kosmetik), Thaliastraße 123 (15. 12. 1947). — Moule Walter, Buchführergewerbe (Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art), Zöckbauergasse 6/II/9 (19. 12. 1947). — Nagel Richard, Kleinhandel mit Schuhwaren, Neulerchenfelder Straße 32 (17. 11. 1947). — Nejezchleb Karl, Tischlergewerbe, Neulerchenfelder Straße 62 (27. 11. 1947). — Nohynek Olga geb. Preuß, Herstellung von Bildern auf Email und Porzellan auf phototechnischem Wege unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, Ottakringer Straße 104 (5. 12. 1947). — Oppel Wilhelm, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kanditen, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren (Nähmitteln, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder usw.), Koppstraße 24/II/25 (12. 12. 1947). — Rösler Johanna geb. Hanisch, Kleinhandel mit Fischkonserven, geräucherten, marinierten und in Aspik eingelegten Fischen, gebackenen Fischen, Essiggemüse und Senf, Schal- und Krustentieren, Hasnerstraße 49 (18. 12. 1947).

17. Bezirk:

Hesch Anton, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Pkt. 12 der GO.), Beheimgasse 64 (8. 12. 1947). — Ilg Ferdinand, Spielzeugherstellergewerbe, Dornbacher Straße 101 (6. 1. 1948). — Ludvik Wilhelm, Herrenschneidergewerbe, Weißgasse 47/9 (6. 1. 1948). — Skala Karl, Christbaumhandel, Dornplatz, Markt (31. 10. 1947). — Svoboda Wilhelm, Herrenschneidergewerbe, Leitmayergasse 20/6 (5. 12. 1947). — Wiczko Johann, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Pkt. 12 der GO.), Dornbacher Straße 68 (8. 12. 1947).

18. Bezirk:

Brunner Leopold, Einzelhandel mit Schuhen, deren Zubehör und Bedarfsartikeln, Pötzleinsdorfer Straße 91 (16. 12. 1947). — Gregorich Marie geb. Wimasal, Einzelhandel mit Briefmarken, Theresiengasse 7 (25. 10. 1947). — „Horontek“ Spinnstoffgesellschaft m. b. H., Einzelhandel mit Textilien und Modewaren aller Art, Aumannplatz 2 (2. 12. 1947). — „Brüder Keck“, OHG., Großhandel mit Glas- und Bijouteriewaren, Kutschergasse 1 (21. 11. 1947). — „Brüder Keck“, OHG., Handelsvertretung und Kommissionshandel mit Möbeln, Glas- und Bijouteriewaren, Kutschergasse 1 (21. 11. 1947). — Kuta Wilhelm, Malergewerbe, eingeschränkt bis zur Führung im Rahmen eines Mittelbetriebes bis zum 30. April 1950, Schumannngasse 25 (18. 8. 1947). — Prenner Anna, Erzeugung von Christbaumschmuck aus Gips, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Gentzgasse 62 (7. 10. 1947). — Schlesinger Robert, Handelsvertretung für Textilien, Riglgasse 4 (27. 9. 1947). — Stribersky Paula, Tischlergewerbe, Canongasse 14 (2. 10. 1946). — Watzl Leopold, Kommissionshandel mit Wein

und Spirituosen, Lacknergasse 85 (26. 8. 1947). — Weininger Ernst, Einzelhandel mit Antiquitäten, Haizingergasse 1—3/14 (14. 10. 1947). — Weissensteiner Franz, Friseurgewerbe, Staudgasse 28 (4. 9. 1947). — Winkler Julius, Schlossergewerbe, Staudgasse 80 a (20. 8. 1947). — Zerbis Anna, Binnengroßhandel und Einzelhandel mit komprimierten Gasen und einschlägigen technischen Bedarfsartikeln, Wallrißstraße 29—31 (10. 11. 1947).

19. Bezirk:

Blumauer Viktoria, Damenschneiderhandwerk, Windhabergasse 22/2 (17. 12. 1947). — Götz Heinrich, Massagegewerbe, mit Ausschluß der zu Heilzwecken dienenden Massage, Sandgasse 11/3 (19. 12. 1947). — Grill, Ing. Albert, Einzelhandel mit Elektromaterialien, Greinerergasse 55 (29. 12. 1947). — Kaufmann Maria geb. Bonczak-Bontzida, Zusammenbau eines unter A 1313—47 vom 22. 3. 1947 zum Patent angemeldeten zusammenklappbaren Trockengestelles für Wäsche unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Bretschneidergasse 3 (29. 12. 1947). — Pschierer Franz jun., Glaserhandwerk, Döblinger Hauptstraße 55 (17. 10. 1947). — Stagl Robert, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Pkt. 12 der GO.), Raffelsbergergasse 6 (30. 12. 1947). — Tentschert Rudolf, Fleischerhandwerk, Cobenzlgasse 6 (30. 12. 1947). — Vinkovics, Dipl.-Ing. Josef, Tischlerhandwerk, eingeschränkt auf die Erzeugung von als Patent angemeldeten aufklappbaren Schrankbetten, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Heiligenstädter Straße 54 (18. 12. 1947). — Zwiauer Katharina geb. Taschner, Einzelhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sandwiches, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, Peter Jordan-Straße 66 (10. 11. 1947).

20. Bezirk:

Dockal Franz, Herrenschneidergewerbe, Dresdner Straße 66/III/39 (29. 12. 1947). — Ernst Amalia geb. Böhmwalter, verw. Pichler, Feilbieten von heimischem Obst, heimischem Gemüse und heimischen Naturblumen im Umherziehen gemäß § 60 der GO., Marchfeldstraße 9/49 (22. 10. 1947). — Fleischer Pauline geb. Springinsfeld, Damenschneidergewerbe, Stromstraße 36—38/20/8 (19. 12. 1947). — Lenobel Emma geb. Kiraly, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Tauschgeschäften zwischen Privaten durch Aushang von Angeboten, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines gebundenen oder konzessionierten Gewerbes fällt, sowie unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Wallensteinstraße 7 (19. 11. 1947). — Löwy Josef (Löwy), Pferdelaufenfuhrwerksgewerbe, Dammstraße 28 (25. 6. 1946). — Mayer Johann, Einzelhandel mit Lebensmitteln, insbesondere mit Erzeugnissen der Hammerbrotfabrik, unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist sowie unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Wallensteinstraße 15 (14. 12. 1944). — Menzinger Josef, Laden und Reparatur von Akkumulatoren, Jägerstraße 121 (20. 11. 1947). — Pechek Maria geb. Weghaupt, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Leystraße 82 (27. 11. 1947). — Türke August, Metall-drehergewerbe, Vorgartenstraße 70 (19. 12. 1947). — Wächter Karl, Feilbieten von Obst, heimischen Naturblumen und Waldbeeren im Umherziehen gemäß § 60 der GO., Treustraße 32/1/6 (25. 9. 1947). — Wiegand Aloisia geb. Philipich, Einzelhandel mit Wildpret und Geflügel, Mortaramarkt, Stand 2 und 3 (4. 6. 1947). — Wolmuth Michael, Herrenschneidergewerbe, Wallensteinstraße 38/M/21 (27. 2. 1947).

21. Bezirk:

Dominkus & Pasutti, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Draht- und Kleisenwaren, Schwaigergasse 2 (4. 9. 1947). — „Gebrüder Urban“, OHG., Weingroßhandel, Stammersdorfer Straße 29 (9. 9. 1947). — Hirschmann Stephanie geb. Hnizdo, Vermieten von Artistenrequisiten, Schippergasse 25 (30. 12. 1947). — Kampner Juliane geb. Kittler, Handelsgärtnerei, Aderklaaer Straße 3 (27. 11. 1947). — Kölsch Franz, Einzelhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen, beschränkt auf den Verkauf der Erzeugnisse der Firma Garvenswerke, erweitert auf den Einzelhandel mit landwirtschaftlichen Geräten, Brünner Straße 118 (30. 12. 1947). — Nürnberger Georg, Einzelhandel mit Rundfunkapparaten, Radiomaterial, Elektrogeräten, Elektromaterialien, Plattenspielern, Schallplatten und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Polletstraße 3 (15. 12. 1947).



**BAU-DACH-PORTAL
VERGLASUNG**

Jackl Lehner

WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

22. Bezirk:

Halek Karl, Herrenschneidergewerbe, Ebling, Langer Siedlung 1086 (1. 12. 1947).

24. Bezirk:

Fröhlich Ludwig, Marktfahrergewerbe mit Klöppelspitzen, Wiener Neudorf, Hauptstraße 7a (24. 11. 1947). — Hannauer Karl, Stechviehhandel, Wiener Neudorf, Laxenburger Straße 22 (8. 10. 1947). — Schobert, Ing. Oskar, Planung von Lüftungs-, Klima- und Trocknungsanlagen, Mödling, Maria Theresien-Gasse 8 (30. 10. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 13. bis 19. Jänner 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

„Das internationale Buch“, österreichisch-sowjetische Buchhandels-gesellschaft m. b. H., Buch- und Musikalienverlag, gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1 der GO., Trattnerhof 1 (Goldschmiedgasse 7a) (10. 12. 1947). — Stiebitz Alois & Comp., o. H. G., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Wein-stube mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Milch, Kakao, Gefrorenem und Eiskaffee in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Bognergasse 5 (30. 12. 1947).

4. Bezirk:

Heintschel, Dr. Wolfgang, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der Ministerialverordnung vom 19. Juli 1932, BGBl. 203, Wohllebengasse 7 (6. 12. 1947).

6. Bezirk:

Krause Eva geb. Zeyß, gewerbsmäßiger Betrieb des Gewerbes eines Privatdetektivs gemäß § 1 der Ministerialverordnung BGBl. Nr. 200/1937, Loquaipplatz 13 (7. 1. 1948).

7. Bezirk:

Friedl Georg sen., Sortimentsbuchhandel, beschränkt auf Photoliteratur gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1 der GO., Mariahilfer Straße 116 (6. 1. 1948). — Monse-Jung Rudolf, Verlag von Kunstdruckern gemäß § 15, Punkt 1 der GO., Lindengasse 55 (6. 1. 1948). — Topf Heinz, Betrieb eines Vervielfältigungsbüros mit einfachen Verfahrensarten gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1 der GO., Mariahilfer Straße 58/11 (31. 12. 1947).

9. Bezirk:

Barta Franz, Steindruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1 der GO., Berggasse 17 (6. 1. 1948). — Freund Julius, Berechtigung lit. b), Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten gemäß § 2 der Ministerialverordnung BGBl. Nr. 148/1935, Canisiussgasse 15 (10. 1. 1948). — Heinz Bruno, Dr. phil. et pharm., Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur

arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate und deren Verkauf unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Rotenlöwengasse 7 (23. 12. 1947).

14. Bezirk:

Klukner Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Mitisgasse 27 (31. 12. 1947).

15. Bezirk:

Bauer Josefine geb. Cermak, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. b), Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Gastwirtschaftsgewerbes, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspiels, Ullmannstraße 55 (1. 12. 1947).

17. Bezirk:

Härtel Wilfried, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Blumen-gasse 27 (5. 1. 1948). — Matzner Franz's Erben, OHG., Buch- und Musikalienhandel gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1 und 2 GO., Kalvarienberggasse 30 (6. 1. 1948).

18. Bezirk:

Bottoli Leopold Karl, Rauchfangkehrergewerbe, Bastien-gasse 79 (10. 12. 1947).

19. Bezirk:

Kossak Juliana geb. Farkas gesch. Pelzer, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfspersonen, und zwar von Boten- und Trägerdiensten, mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen und Zeitungen (Zeitschriften) unter Ausschluß aller Sachen, die sich als Briefe im Sinne des § 7/1 Postgesetzes (wie Empfangsbestätigungen, Rechnungen, Quittungen, Mahnschreiben und dergleichen) darstellen, sowie mit der weiteren Einschränkung,



GEMEINDE WIEN

STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

DIENTSTSTUNDEN: 8 bis 18 Uhr
SONN- UND FEIERTAGE 8 bis 12 Uhr

A 87/25

Übernahme von Begräbnissen, Kremationen, Enterdigungen und Überführungen in bester Ausführung. Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärgen

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien

SD/9958/47

Wien, am 24. November 1947

Beschaid:

Auf Grund des von der ehemaligen Präsidentin des Vereines gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung BGBl. Nr. 56/1947 eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die mit der Aufhebung der Rechtspersönlichkeit verbundene Eingliederung des Berta Gräfin Geldern-Egmont-Unterstützungsvereines ehemaliger Hernalser Zöglinge in die NS-Frauensschaft, Berlin, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 20. Oktober 1938, Zl. IV Ac 18 B 56 angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Generalversammlung den Namen des Vereines und die Vereinsstatuten in Einklang mit den demokratischen Grundsätzen der Republik Österreich und der bestehenden Währung bringt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Mila Meisl, Wien XIX, Formanekgasse 17, Elvira Troilo-Troiburg, Wien I, Ebendorferstraße 2, und Friederike Glossauer, Wien I, Ebendorferstraße 2.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

V. b. b.

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I. Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als insgesamt 20 kg Filme oder Zeitungen einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen (Min.-Vgd. vom 27. 11. 1922, BGBl. Nr. 849), Kobenzlgasse 76/1 (31. 10. 1947).

20. Bezirk:

Hasenhindl Leopoldine geb. Ekert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Burghardtsgasse 15 (18. 12. 1947). — Heyduk Elisabeth geb. Blas verw. Pospisil, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Verabreichung von Rum oder Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Handelskai 98 (18. 12. 1947). — Lövy Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im gebrauchsfertigen Zustand 350 kg ohne Anhänger übersteigt, im Umkreis von 50 km vom Standort aus gerechnet, Dammstraße 28 (8. 12. 1947). — Mirna Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Anschluß an verabreichte Mahlzeiten, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Dresdnerstraße 72 (22. 12. 1947).

21. Bezirk:

Bauer Friedrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Wein während der Zeit vom 1. April bis Ende September eines jeden Jahres, in Verbindung mit dem Betrieb der Bootsvermietung sowie unter der weiteren Beschränkung, daß die Berechtigung der Verabreichung von warmen Speisen an den derzeitigen Standort gebunden bleibt und daher mit der Verlegung des Betriebes an einen anderen Standort von selbst erlischt, Linnégasse 354, bei der Gänsehäufelbrücke (20. 11. 1947).

24. Bezirk:

Fürst Franz Josef, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Gaaden Nr. 68 (19. 12. 1947).

25. Bezirk:

Endstrasser Horst & Co., OHG., Buch- und Kunsthandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., Inzersdorf, Triester Straße 45 (6. 1. 1948).

WIENER VERKEHRS- BETRIEBE

BETRIEBSBEGINN 5.30 UHR
BETRIEBSSCHLUSS AB
RING UMGEFÄHR 0.15 UHR

DIREKTION: WIEN IV,
FAVORITENSTRASSE 9-11
TEL. U 42-5-80, U 43-5-70

AUSKUNFTE UND BESCHWERDEN:
WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 11
KARTENAUSGABEKASSE:
WIEN VI, RAHLGASSE NR. 3

A 8/26